

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Gladbeck | ZVST

Straße: Willy-Brandt-Platz 2

Postleitzahl: 45964

Ort: Gladbeck

Telefon: +49 2043992108

Fax:

E-Mail: zfst@stadt-gladbeck.de

Internet:

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: S-GLA-2020-0092

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mittelstr. 29, 45964 Gladbeck

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform) 45964

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Einbau von 60 Fenster- und Türelementen aus Kuststoff.

Umfang der Leistung: siehe oben

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 10.08.2020

Fertigstellung der Leistungen: 23.10.2020

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen: Mit der Ausführung ist unmittelbar nach Auftragserteilung zu beginnen. Der Aufmaßtermin hat in Absprache mit der Bauleitung in der 33.KW zu erfolgen.

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist zugelassen
 nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet): Fachdienststelle

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-GLA-2020-0092>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit nachgefordert

Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen: gemäß § 16 VOB/A

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.2020 10:30

Ablauf der Bindefrist: 05.08.2020

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 22.07.2020 10:30

Ort: Stadt Gladbeck ZVST
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Die Angebotsöffnung erfolgt ohne Bieterbeteiligung. Bei Öffentlichen, Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren - bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote - stellt der öffentliche Auftraggeber gem. § 14 Abs. 6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung.

t) Geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

.....
.....
.....

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

.....
.....
.....

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezeichnung:

Kreis Recklinghausen - Rechtsamt

Postanschrift:

Kurt-Schumacher-Allee 1

Postleitzahl:

45655

Ort:

Recklinghausen